

## TRAGE- UND PFLEGEHINWEISE FÜR DEN HEADGEAR (GESICHTSBOGEN)

Liebe Patientin/Lieber Patient,

Du hast heute Deine neue Spange, einen sog. „Headgear“ oder Gesichtsbogen bekommen.

### Wie funktioniert meine Spange?

Deine Spange ist ein sehr vielseitiges Gerät, welches schon seit Jahrzehnten für Zahnbewegungen, zur Korrektur der Lagebeziehungen beider Kiefer zueinander oder zur Verankerung eingesetzt wird. In den meisten Fällen dient er dazu, die oberen Backenzähne nach hinten zu schieben, damit Platz entsteht und vorstehende Schneidezähne zurückbewegt werden können. Dadurch kann oft eine Exaktion bleibender Zähne vermieden werden.

Deine Spange besteht aus 3 wesentlichen Bestandteilen.

1. den auf den Backenzähnen zementierten Metallbändern mit den Halteröhrchen
2. dem Metallbügel (bestehend aus Außen- und Innenbogen)
3. dem Zugband (Nacken- oder Kopfband, manchmal auch beides kombiniert)

Die Enden des Innenbogens werden in die Röhrchen an den Bändern gesteckt. In die Schlaufen des Außenbogens werden dann die elastischen Züge des Nacken- oder Kopfbandes eingehängt.

Beim Tragen der Spange können sich zwischenzeitlich die bebänderten Backenzähne leicht lockern. Dies ist kein Grund zur Besorgnis sondern vielmehr normal, da durch die Spange Knochenumbauprozesse um den Zahn herum ausgelöst werden. Nach Absetzen der Spange festigen sich die Zähne schnell wieder.

### Anwendung des Headgears:

Das Einsetzen und Herausnehmen des Headgears sollte immer mit beiden Händen erfolgen.

Einsetzen:

In den ersten Tagen wird eine Kontrolle im Spiegel erforderlich sein, später gelingt Dir das Einsetzen auch mühelos ohne Spiegel. Halte den Innenbogen mit der Markierung nach oben. Dann wird zunächst ein Ende des Innenbogens in das Röhrchen gesteckt, danach das Ende der anderen Seite. Dies gelingt normalerweise leicht und ohne Gewaltanwendung. Achte darauf, dass beide Enden bis zum Anschlag in die Röhrchen geschoben werden, damit sie nicht herausrutschen und das Zahnfleisch verletzen können. Erst nach dem Einsetzen des Metallbogens werden die elastischen Züge eingehängt.

Herausnehmen:

Beim Herausnehmen des Bogens müssen unbedingt zuerst die elastischen Züge und erst danach der Metallbogen aus dem Mund gezogen werden. Beim Versuch den Bogen gegen die Spannung der elastischen Züge aus dem Mund zu ziehen kann dieser zurückschnellen und zu schweren Verletzungen führen!

Wir verwenden zwar grundsätzlich „Sicherheitsverschlüsse“, die sich bei zu großer Spannung von selbst öffnen, dennoch sollten unsere Sicherheitshinweise beachtet werden.

Achte beim Herausziehen des Innenbügels darauf, die Enden gerade aus den Röhrchen zu ziehen, damit sich der Bügel nicht verkantet. Andernfalls lösen sich die Bänder.

Das Loch und somit die Kraft darf nicht eigenmächtig von Dir verändert werden. Wir kontrollieren bei jeder Sitzung die Federkraft und sagen Dir, wenn Du das nächste Loch benutzen darfst.

### **Tragezeit:**

Um optimal wirken zu können, muss Deine Spange täglich für 14 Stunden getragen werden. Das bedeutet über die komplette Nacht und zusätzlich tagsüber bei den Hausaufgaben, beim Fernsehen, beim Lesen, am Computer und bei anderen „häuslichen“ Aktivitäten.

Zur Eingewöhnung kannst du in den ersten Tagen die Spange nur tagsüber tragen und dabei die Tragezeit immer steigern. Nach 1 Woche solltest Du sie zusätzlich nachts tragen können.

Da schon wenige Tage genügen, um die Zähne zurückwandern zu lassen und den Trageerfolg von einigen Wochen zunichte zu machen, sollte auch übers Wochenende, in den Ferien, usw. immer ganz konsequent getragen werden.

Alleiniges nächtliches Tragen reicht nicht aus, da die Zähne tagsüber wieder in ihre Ausgangsposition zurückwandern! Der Behandlungserfolg liegt dann bei null!!!

### **Eingewöhnung & Komplikationen:**

Innerhalb der ersten Tage können die bebanderten Zähne empfindlich reagieren und vor allem beim Essen etwas schmerzhaft sein.

Die Röhrchen der Bänder können am Anfang reiben und an der Mundschleimhaut Druckstellen verursachen. Decke die betreffenden Stellen mit dem Schutzwachs ab, welches Du von uns bekommen hast. Der Mund gewöhnt sich normalerweise innerhalb weniger Tage an die vorstehenden Stellen und Du benötigst dann kein Wachs mehr. Alternativ zum Wachs geht auch zuckerfreier Kaugummi.

Sollten die Beschwerden länger als 1 Woche bestehen vereinbare bitte einen Termin in der Praxis.

Bei Beschädigung der Außenspange oder bei Lockerung eines der Bänder sollte auch umgehend ein Termin in der Praxis vereinbart werden. Durch diesen außerplanmäßigen Besuch soll eine Unterbrechung der Therapie vermieden werden, da sich, wie bereits erwähnt, die Zähne sehr schnell wieder in ihre Ausgangsposition zurückbewegen. Insbesondere bei gelockerten Bändern besteht die Gefahr, dass sich unter dem Band Essensreste verfangen und Entkalkungen oder Karies am Ankerzahn entstehen. Bringe gelöste Teile der Spange bitte zum SOS-Termin mit.

### **Zahnpflege:**

Intensive Reinigung nach jeder Mahlzeit ist besonders um die Metallbänder herum äußerst wichtig, um die Anlagerung von Zahnbelag in diesen schwer zugänglichen Bereichen zu verhindern. Wird der Belag nicht regelmäßig entfernt, besteht auch hier das Risiko der Entkalkung des Schmelzes und der Karies. Süße und Klebrige Speisen sollten aus diesem Grund vermieden werden.

### **Sicherheitshinweise:**

- Trage die Spange nicht beim Sport oder Toben, da die Verletzungsgefahr sonst erhöht ist!
- Löse erst den Außenbügel von den elastischen Zügen bevor Du die Spange aus dem Mund nimmst!

***Bringe Deine Außenspange bitte zu jedem Termin mit!***

**Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Dich da!**